



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXX. Markgraf Siegmund bestellt Hans von Wedel, Herrn von Schiefelbein,
zum Vogte des Landes über Oder, am 27. Oktober 1381.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

XXX. Markgraf Sigmund bestelt Hans von Wedel, Herrn von Schiefelbein, zum Bogte des Landes über Oder, am 27. Oktober 1381.

Wir Sigmund, von gotes gnaden Marggraffe czu Brandenburg vnd des heiligen Romischen Reichs vberster Camerer, Bekennen vnd tun kunt offentlichen mit difem briue, das wir mit wolbedachtem mute vnd mit des Allerdurchleuchtigen Furten, czu Vngern, czu Polan, czu Dalmacien etc. Koniges, vnfers lieben vaters Rates Rate, vnd ouch mit vnfers selbes Rate, Also das bey vnfern czeiten fride vnd gnade yn vnfern landen bestallet vnd besorget werde, vnd ouch durch der Dinste willen, die der Edele Hannus van Wedel, Herre czu Schiuelbeyn, vnser lieber getreuer, vnferm lieben vater dem Kayser seliger gedechtnüsse manhuedig vnd ofte vnd ouch vns getan hat, tut vnd noch in czukunfigen tun mag, Ouch das wir vns sonderlicher treuwe czu ym versehen, haben wir demselben Hanfen von Schiuelbeyn beuolhen vnd beuelhen das gancze lant dissehalbe der Oder, vnd haben yn gefatzt vnd setzen czu eynem Hauptmann vnd eynem verwezer der vorgeschrieben landes dissehalbe der Oder, czu vorsteende vnd czu verwesende mit ganczer macht, in gleicher weyze als wir selben, wenne wir em des genczlichen wol getreuwen vnd gelauben, In fulcher masse, das er vmb den Dinst in allen Steten vnd Dorferen, alle Orbeten, alle Renten, alle Cyinse, alles getreyde, Heydenbawer, Heydenpfennige, Vischereyn, Honig, gerichte vnd gebroche, dinste vnd alle ander nutze, die vns van rechte angehören, an vnser Stat vfruren vnd eyn nemen, damit er Cöste vnd Czerunge durch frides vnd durch des rechten willen vnfer tragen vnd halten müge vnd vns keynen usslag ader rechnunge darbouen tun schol ader rechnen, das usgenommen, ab er ader seyne Dynere Reubern ader veynden vnfers landes noch volgeten ader wederstunden vnd daselbist schaden nemen an geuenkuffe ader an pferden, denselben schaden wollen wir gancz vnd gar vortreten vnd aberichten. Wer aber, das der vorgeante vnser Hauptmann ader die seynen doselbist in fulcher nachfolung frome nemen, der frome schol gancz vnd gar vnser seyn vnd nymandes anders. Geschege aber, das der obgenante vnser Hauptman eynen Krig van vnfern wegen hilde vnd anrichtet mit vnfers Hauptmans des van Strele vnd ouch mit vnser Stete Arnswalde, Tramburg vnd Konigsberg wissen, willen vnd rate, so steen wir em vnd den seynen vor Köste vnd vor alle ander schaden. Wer aber, das die veynde also stark weren, das der egenante vnser Hauptman yn nicht möchte mit seynen Dinern vnd gefinde, die er mit em hatte, widersteen vnd die veynde also harte vnfer lande angriffen vnd er der Hauptleute vs der Marke vns vnd vnfer lande zu Hülfe nicht möchte als balde befenden vnd die lynen in der weyle yn des landes beschirmunge beyde an Kosten vnd andern sachen schaden nemen, den schaden wollen wir uff vns czihen; vnd wen die Hauptleute vber die Oder quemen, was sie denne mit vnfern Steten doselbist zu Rate würden, des schol der obgenante Hanns, vnser Hauptman, gancz vnd gar mechtig seyn czu tun in gleicherweise, als wir selben do by weren. Vortmer schol der egenante vnser Hauptman alle lantgerichte des obgenanten landes dissehalbe der Oder seczen vnd darczu lantrichter seczen vnd entseczen nach desselben landes nucze vnd frome. Ouch schol er alle Heydenreuter, forster vnd ander lantambachtleute des vorgeanten landes dissehalb der Oder seczen vnd entseczen nach desselben landes nucze vnd frome. Ouch schol er alle geistliche lehen thun in demselben lande, dye wollen wir bestetigen mit vnferm briue, funder keyn werltlich gut schol er nicht verleyen, vnd wenne wir en abefeczen, wy wir des czu Rate werden, so globen wir an alle koste vnd schaden aberichten vnd bezalen. Mit vrkund diez

brües versigelt mit vnserm angehangenden Ingesigele. Der geben ist zu Bronyk, nach Christes geburt dreiczenhundert Jar, darnach in dem Eyn vnd achtzigsten Jare, an sente Symonis et Jude abende der heiligen czwelf boten.

Aus L. v. Ledebur's *Mag. Archiv* V, 358.

XXXI. Hans und Hasso von Wedel verpfänden die Städte Bärwalde und Schiefelbein der Stadt Königsberg für ein Darlehn, am 10. Juni 1382.

Wylycke allen guden cresten bedderven luden, die deszen bryf syn, horen oder lesen, dat ick Hans von Wedel vnd myn sone Haffe vnd myne rechten erven, ein her tu Schyvelbeyn vnd eyn Vogt der marcke by deslyde der oder, apenbar bekenne, dat yk vorsetz hebbe die eyrlike bedderve lude, dy ratmanne van Bernwold vnd van Schyvelbein met eyner gefammenden hant vnd die gantzen stede beide, den rathoren von konigesberge vor vyfhundert marck vinkenogen pennyge. Hyr vme so love yk eyrgenante Hans von Wedel vnd myn sone haffe den ratmannen von Bernwold vnd Schyvelbein vnd den beyden steden zuvorerwenten, ye welchen schaden, den sie daromme nemen, he sy grot oder kleine, thu cresten eder thu joden, des wil ich sy afnemen beyde van deme hoestule vnd schaden der vorgesproken vyfhundert marck sunder allerleyge argelyft vnd wedderrede stede vnd veste holden, sunder allerleyge bose vorhaltunge. Des hebbe wy thur thuge vnser beyder yngesegel laten hengen an deszem bryf, dy gegeben ys thu Bernwold, na Godes gebort dryuttein hundert iar, darna yn deme twe vnd achtentygsten iar, des dynstages na des heiligen Bludesdage.

Aus *Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives* I, 287.

XXXII. Hans von Wedel erläßt seinem Vasallen Michel von der Elbe die auf dem Gute Simmetow haftenden Dienste, am 19. November 1383.

In Godes namen amen. Ik Hans van Wedele, Herre des Landes vnde der stad to Schiuelbeen, bekenne openbar, dat ik mit meynen eruen mit wolbedachtem vryhen beradenen munde mynen lyuen getruwen manne micheln van der elue vnde synen eruen vnde veddern, de toe deme gude horen toe Simmetowe, allen denst, den ik dar gehat hebbe, dat se alze michel vnde sine eruen vnde veddern my vnde mynen eruen vnde nakomelinghen mit den eren nynerleyhe denst darane doen scolende, doen dat mit beradenem willemoede. Hir ouer sint geweset erbare louewerde lude Coppe van der Labbenze, Otto Huene, Ludeke van